



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

288 (27.6.1934) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-240331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-240331)

Neue Mannheimer Zeitung

Veröffentlichungsweise: Täglich 2mal außer Sonntag, Bezugspreise: Preis Band monatlich 2,00 RM. und 62 Pf. Trägerlohn, in unseren Geschäftsstellen abgeholt 2,20 RM., durch die Post 2,70 RM. einschl. 60 Pf. Post- u. Verlagsgeb. Dierks 72 Pf. Bestellgeld. Adressen: Waldhofstr. 17, Kronprinzenstr. 42, Schlegelinger Str. 44, Meerfeldstr. 18, No. 11, Fischerstraße 1, W. Cypauer Straße 8, St. Freiburger Straße 1

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 17590 — Drabantschrift: Remaze: Mannheim

Anzeigenpreise: 27 mm breite Millimeterzeile 2 J., 70 mm breite Millimeterzeile 10 J. Für im Voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheitsanzeigen besondere Preise. Bei Anzeigenverträgen oder Kontrakten wird keinerlei Nachschlag gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Gerichtsstand Mannheim.

Abend-Ausgabe A

Mittwoch, 27. Juni 1934

145. Jahrgang — Nr. 288

Doumergue im Kampf mit seiner Kammer

Zumulte um die Steuerentwürfe

Drabthbericht unj. Pariser Vertreters
V. Paris, 27. Juni.
Die französische Kammer hat gestern nachmittags die Aussprache über die große Finanz- und Steuerreform der Regierung begonnen. Trotz hundertlanger leidenschaftlicher Auseinandersetzungen ist das Parlament dabei noch nicht einmal zur Sache selbst gekommen. Die Kommunisten und Sozialisten hatten nämlich wieder einmal angeblich zur „Bekämpfung der parlamentarischen Gefahr“ die parlamentarische Diskussion beschloffen. Sie begannen ihr Manöver damit, daß sie überhaupt die Verlesung der ganzen Debatte forderten. Als dieser erste Vorstoß mit 301 gegen 157 Stimmen abgelehnt worden war, begann sofort der zweite Versuch.

Der Regierungsgeordnete Candace hatte nämlich, um die marxistische Opposition zu erschweren, für die Finanzdebatte die Einschränkung der parlamentarischen Rechte dahin gefordert, daß kein einziger Änderungsantrag gegen die Regierungsvorlagen gestellt werden dürfe. Dieser Antrag ging nach heftigen Tumulten mit 400 gegen 204 Stimmen durch, aber die Sozialisten verstanden es geschickt, einen Zusatzantrag dazu mit 226 gegen 241 Stimmen zur Annahme zu bringen, wonach doch wenigstens diejenigen Änderungsanträge zur Debatte kommen dürfen, die bereits bei der Vorprüfung der Vorlagen in der Finanzkommission durchgeprochen worden sind. Damit ist also die übliche Methode Candaces zum größten Teil wieder durchkreuzt worden.

Der Ministerpräsident Doumergue sah sich angezogen, die traurigen Schauplätze der parlamentarischen Zerrüttung kennzeichnend, den Parlamentariern aus ernsthafte ins Bewußtsein zu reden.

Er begann mit der Feststellung, alle Parteien und die gesamte öffentliche Meinung seien sich über die Notwendigkeit der Finanzreform einig. Aber die Parteien forderten natürlich jede irgend etwas anderes von dieser Vorlage. Die Regierung sei sich aber bewußt, als unparteiliche Instanz das Beste getan zu haben. Die Vorlage sei kein Wunderwerk, aber sie habe den Vorteil, wenigstens zu existieren, und man müsse daher fordern, daß sie mit größter Beschleunigung erledigt werde. „Wir stehen heute in außerordentlichen Zeiten. Wir dürfen heute nicht mehr nur kritisieren, wir müssen handeln. Das Parlament und die Parteien sind ausnahmslos in schwerster Lage. Das gesamte Volk beschließt sie auf scharfe. Alle Parteien, alle Parlamentarier ohne Ausnahme haben ein zwingendes Interesse daran, dem Land das gute Beispiel zu geben. Die Debatte in der Kammer müssen daher friedlich und ruhig ablaufen. Wir dürfen das Volk nicht noch mehr aufheizen und erregen. Wenn wir selbst aber uns in tiefe Jankereien verlieren, wie soll da das Volk nicht verurteilt sein, dieselben Methoden zu gebrauchen?“

Wir dürfen aber gerade jetzt nichts tun, was das allgemeine Nieder noch erhöhen könnte.“

Weiter betonte dann der Ministerpräsident, daß Frankreich heute unbedingt eine autoritäre Regierung brauche. „Wir müssen die Autorität der Regierung soweit es nur irgend geht heben und stärken, denn nur dadurch können wir das Vertrauen des Volkes wiedergewinnen. Wenn die Regierung bisher benötigt war, ein Ermächtigungsgesetz zu fordern, so hat sie dies offen und im Rahmen der Verfassung getan. Sie wird vielleicht geneigt sein, ein neues zweites Ermächtigungsgesetz zu fordern.“ (Wilde Proteste im Lager der Linken. Die Kommunisten schrien: „Wehen Sie doch lieber nach Tournefeuille zurück!) Doumergue fuhr fort: „Ich habe keineswegs die Absicht, der Kammer irgend einen Einspruch unter der Drohung der Demission des Kabinetts oder der Kammerauflösung zu erweisen. Ich bin der Ansicht, daß Veranlassungen entgegen können und daher auch gehoben müssen.“ Doumergue schloß mit einem Appell an die Einheit und für den Burgfrieden, der jedoch, wie der Verlauf der Sitzung zeigt, nur wenig Wehr gefunden hat.

Nach Sant im Ministerrat

Drabthbericht unj. Pariser Vertreters
V. Paris, 27. Juni.

Im Ministerrat ist es zu den lebhaftesten Auseinandersetzungen zwischen dem neosozialistischen Arbeitsminister Marquet und dem Finanzminister Germain Martin gekommen. Der Streit soll schon seit dem 1. Juni, als Marquet mit seiner Demission gedroht habe, Marquet hat bekanntlich einen strengen Kampfpfad gegen die Arbeitslosigkeit“ ausgearbeitet, der eine Reihe öffentlicher Arbeiten vorsieht. Gegen diesen Plan sind von rein parlamentarischer Seite der Quer-

Barthous Balkanreise im Pressepiegel

Hohes Lob und scharfer Tadel — Ein Rüstungskredit für Rumänien

Meldung des D.N.B.

— Paris, 27. Juni.

Die Bilanz, die man in Paris aus der Rundreise Barthous zieht, bestätigt die Vermutung, daß es Barthou vor allem auf die Schaffung eines schlagkräftigen Bündnisystems angekommen ist. Besonders deutlich kommt dies in folgenden Ausführungen des „Petit Parisien“ zum Ausdruck: „Barthou ist nach Bukarest und Belgrad gekommen, um die Bündnisse zu festigen, die de jure intakt geblieben waren, aber doch viel von ihrer Vitalität verloren hatten. Barthou hat vollen Erfolg gehabt. Gegenüber einem Deutschland, dessen „Gemeinpläne“ (!!) nicht mehr verschleiert werden, gegenüber einem unsicheren Österreich und einem unzuverlässigen Ungarn, neben einem Italien, das zögert, sich uns anzuschließen, war die neue Verfestigung der französischen Bündnisse mit den Vändern der kleinen Entente höchst zweckmäßig; denn diese Verfestigung bezieht sich nicht nur auf unsere Allianzen, sondern auch auf die Allianzen unserer Verbündeten, d. h. auf alle jene Balkanländer, die heute zur Verteidigung ihrer Unabhängigkeit sich zusammenschließen. So wird eine Sicherheitskette geschmiedet, die über die Türkei und Rußland bis nach Polen und den baltischen Staaten hindurchreicht, eine ununterbrochene eindrucksvolle Kette, die in immer größerem Erkennen die Nationen verzieht, die geplündert haben, daß die Stunde der Gewaltpolitik wiedergekommen sei.“

Auch Derriots „Le Renouveau“ begrüßt das weitreichende Netz der Entente und Allianzen, die, wie sie behauptet, lediglich geschlossen seien, um den Frieden dadurch zu erhalten, daß man durch sie auf dem Recht unter der Herrschaft der Sicherheit aufbaue. Ein gleiches Loblied auf Barthou stimmt der Außenminister des „Echo de Paris“ an, der in einer Polemik gegen die „Times“ die Politik des französischen Außenministers verteidigt: „Der dem

französisch-polnischen Bündnis durch die frühere französische Außenpolitik zugefügte Schaden sei noch nicht wieder gutgemacht. Wenn Paul-Boncour, der für die Amtsenthebung Joleffs direkt verantwortlich sei, noch einige Zeit seiner wahnwitzigen Ideologie huldigen können, dann würden Rumänien, Südwesten und die Tschechoslowakei heute im Fahrwasser Mitteleuropas schwimmen und vor Frankreichs Toren ein bis zur Donaumündung hinreichendes „Differenzial“ entstehen.“

Ganz anders urteilt die Oppositionspresse. Sie sagt voraus, daß die Politik Barthous, die in den Spuren eines Clemenceau wandle, Frankreich zur verabschiedungswürdigsten Nation machen werde. Die Regierung Doumergue verlor, den Blick der Sieger von 1918 gegen die Besiegten von 1918 wieder zurückzubringen. In Oppositionskreisen verzeihet man ausdrücklich die Tatsache, daß Berlin, Rom, Budapest, Wien und Sofia aus dem Reizeprogramm des französischen Außenministers ausgelassen worden sind.

Französischer Rüstungskredit für Rumänien

Meldung des D.N.B.

— London, 27. Juni.

„Morning Post“ meldet aus Bukarest, infolge des Besuchs Barthous habe Rumänien eine französische Anleihe von annähernd acht Millionen Pfund Sterling in Form langfristiger Kredite von französischen Rüstungsfirmen erhalten. Die rumänische Armee werde mit modernem Material ausgestattet werden. Es verlautet, daß ein Teil der Ausrüstung der Luftstreitmacht in Großbritannien gekauft werden solle. Aus diesem Grunde werde der rumänische Luftfahrtminister Trilomica heute nach London abreisen.

Ernste Erregung gegen Barthou in Ungarn

Meldung des D.N.B.

— Budapest, 27. Juni.

Ueber die Vorgänge in Bukarest und Belgrad befindet sich die gesamte ungarische Öffentlichkeit in starker Erregung. Die dem ungarischen Oberhaus übermittelte Protesterklärung des ungarischen Ministerpräsidenten Gömbös gegen Barthou, die als ungarische Gesamtmeinung aufzufassen ist, hat in ganz Ungarn starken Widerhall gefunden. Noch im Laufe des Dienstag nachmittags wurden aus dem ganzen Lande außerordentlich stark besetzte Protestverammlungen gemeldet. Besonders stark wird die Aussprache zwischen König Carol und Barthou kommentiert, in der Barthou dem rumänischen König gedroht habe, für den Fall, daß der König auf einer Willkürdiktatur bestände, die Revisionen in Ungarn wirksam unterstützen zu wollen. Wahrgeliebte ungarische Politiker meinen, es sei bezeichnend, daß Barthou auf der einen Seite sich dahin geäußert habe, daß Rumänien nur zugestanden sei, was ihm gebühre, während er auf der anderen Seite dem rumänischen König gedroht habe, für den Fall, daß er nicht gehorche, das an Ungarn geschehene Unrecht wieder auszumachen.

In der Schlussung des ungarischen Abgeordnetenhauses haben die Abgeordneten sämtlicher Parteien gegen die Stellungnahme Barthous zur Revisionfrage scharf und geschlossen protestiert.

Der französische Außenminister Barthou ist heute morgen mit dem Ardeberg-Express durch Budapest durchgereist. Die Budapest Polizei hatte umfangreiche Maßnahmen getroffen um jede Störung zu verhindern. Auf dem Bahnhof befand sich ein großes Polizeiaufgebot, das den verschlossenen Wagen des französischen Außenministers nach Einlaß dicht umstellte. Auch der Bahnhof selbst war durch große zum Teil berittene Polizeiaufgebote abgesperrt. Barthou, der seinen Wagen nicht verließ, empfing niemanden.

Herbe italienische Kritik

Meldung des D.N.B.

— Rom, 27. Juni.

Die Art und Weise, wie Barthou auf seiner Balkanreise agiert und gehandelt wurde, bilden den Gegenstand zum Teil recht sarkastischer Bemerkungen der italienischen Presse. Der Direktor der „Tribuna“, Senator Giorgio Davanzoli, schreibt u. a. im Leitartikel, die Stellung Frankreichs habe durch die Reise nicht gewonnen. Die Bindungen höherer Art, wie sie der Vertrag von Vercors mit sich gebracht habe, seien durch die Reden Barthous und die nichtfolgenden Antworten seiner Balkankollegen zugunsten Bindungen niedrigerer Art geschwächt. Frankreich rutsche ab in Richtung auf eine überwiegend balkanische Ebene.

berufen und erklären mußte, die Regierung könne in der Sommertagung des Parlaments ihren Arbeitsbeschaffungsplan noch nicht vorlegen, weil er eben noch nicht fertig sei.

Das Urteil im Bremer Kommunistenprozess

— Bremen, 27. Juni. Im Prozess gegen die 88 Kommunisten in Bremen wurde das Urteil gegen 20 Angeklagte des zweiten Verhandlungsschnittes verkündet. Wegen Vorbereitung zum Hochverrat und einige Angeklagte wegen Verbrechens gegen das Gesetz vom 14. Juli 1933 betreffend Aufrechterhaltung verbotener Organisationen wurden verurteilt: Der Angeklagte Bahmann zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, die Angeklagten Frau Elick und Wegmann zu je 2 1/2 Jahren Gefängnis, 18 Angeklagte erhielten Gefängnisstrafen von 2 Jahren bis zu 4 Monaten. Drei Angeklagte wurden freigesprochen.

Engländer und Deutsche

Von unserem Vertreter in London

W. A. London, im Juni.

Wenn man von interpolitischen und den Weltkriegs-Problemen absieht, so ist Deutschland in England das meist diskutiertere Land. Alles, was in Deutschland geschieht, ist „News“. Ganz gleich, ob der Reichskanzler eine große Rede gehalten hat, ob Gammahäfen ihre bunten Blüten verbrennen oder ob in Berlin schwerwiegende Transferverhandlungen stattfinden: alles wird gewissenhaft registriert. Dinge, die vor ein paar Jahren in England überhaupt nicht beachtet worden wären, gehören heute zum täglichen Brot der Zeitungen. Das ist zugleich ein Vorteil und ein Nachteil. An sich müßte jede eingehende und wahrheitsgetreue Berichterstattung über Deutschland nur begrüßt werden. Nichts könnte von deutscher Seite mehr gewünscht werden, als wenn das höchst problematische Wissen, das man in England von Deutschland hat, auf eine solide Grundlage gestellt würde. Das ist aber nicht der Sinn und Zweck der „News“. Die „News“ wollen das Anderdarlige zeigen, das Verblüffende und auch das Sensationelle. Mit einer solchen Betrachtung kommt man aber dem Wesen des neuen Deutschland nicht nahe. Dinge, die aus einem neuen Lebensgefühl geboren wurden, vertrauen es nicht, nur im Scheinwerflicht der Sensation betrachtet zu werden. Sie verlangen ein liebevolles Versehen in die Beweggründe, verlangen insbesondere eine eingehende Kenntnis der historischen Entwicklung des deutschen Volkes.

Dazu hat aber der Durchschnittsengländer nicht die Zeit und, was noch wichtiger ist, auch nicht einmal die erforderlichen Vorkenntnisse. Es ist für den Deutschen immer wieder überraschend, festzustellen, wie gering das positive Wissen eines normalen Engländers ist. Der Engländer weiß das auch selbst und hält diesen Zustand keineswegs für einen Nachteil. Im Gegenteil, er fühlt sich sicherer und unbeschwerter. Es ist gar nicht selten, daß man Engländer trifft, die frei und offen ausgeben, niemals ein ernstes Buch gelesen zu haben, die sich sogar ganz offen ihrer Unkenntnis rühmen. Es wäre falsch, diesen Zustand aus der deutschen Perspektive heraus kritisch oder gar abfällig beurteilen zu wollen. Das Erziehungsideal des Engländer ist nicht von dem bisher in Deutschland üblichen grundlegend. Die praktische Entscheidung ist dem Engländer wichtiger als das theoretische Wissen, warum etwas lo und nicht anders getan werden muß. Intellekt ist wichtiger als Intellekt. Auf den einzelnen Mann und dessen Talente und Verantwortungsgesühl kommt es an, nicht auf papierne Geleise und Paragrafen.

Aus einer solchen Grundhaltung heraus wird in England Politik getrieben. Man entscheidet nach praktischen Gesichtspunkten und weit ausgreifende große Pläne sind in der englischen Politik sehr viel seltener, als man in Deutschland annehmen geneigt ist. Was wir oft als ein grandioses System von politischen Konzeptionen betrachten, ist weit häufiger ein zufälliges Zusammenreffen und ein politisches von der Hand in den Mund Leben.

Die englische Grundhaltung kann man auf das deutlichste am englischen Verhältnis zu Deutschland erkennen. Der Nationalsozialismus und seine Umgestaltung des gesamten staatlichen Lebens in Deutschland traf England anfangs unvorbereitet. Neue Vergleichsmöglichkeiten waren nicht vorhanden und so sah man zunächst nur, was anders war. Man sah die Verschiedenartigkeit zum früheren Deutschland und sah insbesondere die Verschiedenartigkeit zu England selbst. Eine Abwehrhaltung war die natürliche Reaktion. Im Weltkrieg hat die unheimlich gefährliche Grenzpropaganda ein erfolgreiches Stück Abwehrkampf geleistet. Warum sollte dieses Mittel nicht auch jetzt wieder helfen? Im Kriege hatte sich England der Bedrohung durch den angeblichen deutschen Militarismus zu erwehren und jetzt stande England sich einer ähnlichen Gefahr gegenüberzusetzen: der Bedrohung einer geheiligten Staatseinrichtungen und kulturellen Güter.

Der Engländer pflegt nichts objektiv zu betrachten oder allenfalls mit einer englischen Objektivität. Alle Dinge sieht er nur durch das Transparenz England und alle Dinge haben nur insofern für ihn einen objektiven Wert, als ihnen irgendwelche Einwirkungsmöglichkeit auf England oder englische Dinge innewohnt. Alles, was in Deutschland geschieht, wird der Engländer nie mit deutschen Augen ansehen, sondern immer nur nach dem Nutzen und Schaden für England beurteilen. Der Engländer steht auf seiner englischen Ebene, von hier aus sieht er die Welt und nichts kann ihn veranlassen, diese Ebene zu verlassen. Er hat wirklich einen Standpunkt.

Das tragische Mißverehen der beiden großen germanischen Nationen hat hierin seinen wesentlichen Grund. Von beiden Seiten in der Vorkriegszeit angegestrekte Ver-

SPORT DER N.M.Z.

Neue Gauliga-Vereine stehen fest

Die Aufstiegsfrage ist in den Gauen IX-XIV geklärt

Als auf einen Fall, im Gau Baden kämpfen Mannheim 9 und Billingen 08...

Gau 9 Badische: 1. SC 04, 2. FC 07, 3. SV 05, 4. SV 06, 5. Germania...

Gau 10 Niederrhein: 1. FC 08, 2. FC 09, 3. FC 10, 4. FC 11, 5. FC 12...

Gau 11 Mittelrhein: 1. FC 13, 2. FC 14, 3. FC 15, 4. FC 16, 5. FC 17...

Gau 12 Rheinhessen: 1. FC 18, 2. FC 19, 3. FC 20, 4. FC 21, 5. FC 22...

Gau 13 Südpfalz: 1. FC 23, 2. FC 24, 3. FC 25, 4. FC 26, 5. FC 27...

Gau 14 Oberrhein: 1. FC 28, 2. FC 29, 3. FC 30, 4. FC 31, 5. FC 32...

Gau 15 Württemberg: 1. FC 33, 2. FC 34, 3. FC 35, 4. FC 36, 5. FC 37...

Stuttgart, Union 94, neu aufgestellt: SpV. 04, FC 05, FC 06...

Tennismeister von Vöhringen wurde der Rostocker Rosen...

Leichtathletik-Rundgang

Wie stehts in den kurzen Strecken?

Es gab einmal eine Zeit, in der uns alle europäischen Sprintmaterialien...

Die 100 Meter: 1. Hermann-Beckmann 10,1 Sek., 2. Edwin-Dammann 10,5 Sek...

Die 200 Meter: 1. Hermann-Beckmann 21,1 Sek., 2. Edwin-Dammann 21,5 Sek...

Die 400 Meter: 1. Hermann-Beckmann 50,1 Sek., 2. Edwin-Dammann 50,5 Sek...

Der große Autopreis von Frankreich

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung

Das Ereignis des kommenden Sonntag ist der große Preis von Frankreich für Rennwagen...

Wie wird gewonnen? Die höchste Geschwindigkeit ist schon seit längerer Zeit...

300 Kilometer hat ein matter Weg. Viel ist gerade beim Ausweichen von Hindernissen...

Die 1000er-Kilometer: 1. Hermann-Beckmann 21,1 Sek., 2. Edwin-Dammann 21,5 Sek...

Die 2000er-Kilometer: 1. Hermann-Beckmann 40,1 Sek., 2. Edwin-Dammann 40,5 Sek...

Die 4000er-Kilometer: 1. Hermann-Beckmann 80,1 Sek., 2. Edwin-Dammann 80,5 Sek...

Die 8000er-Kilometer: 1. Hermann-Beckmann 160,1 Sek., 2. Edwin-Dammann 160,5 Sek...

Die 16000er-Kilometer: 1. Hermann-Beckmann 320,1 Sek., 2. Edwin-Dammann 320,5 Sek...

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Auto-Union und Mercedes-Benz vor schwerer Prüfung (continued)

Erfolgreiche Reiter und Pferde

Der überwältigende Eindruck des Turniers 1934 wird lange in der Erinnerung haften bleiben...

Mit der Aufhebung des Verbot ist der Höhepunkt der Reiterei erreicht...

Die Gemeinnützige von Altona hat durch den Verkauf von 1000 Mark...

das Mittel-Denken gewonnen hatte. Als Dreijähriger gelangte er als erfolgreichster...

Mit der Aufhebung des Verbot ist der Höhepunkt der Reiterei erreicht...

Die Gemeinnützige von Altona hat durch den Verkauf von 1000 Mark...

Zur Mannheimer Regatta

Wenn man in diesen Tagen in den Abendstunden die Schritte zum Wäldchen...

30 Jahre Mannheimer Fochklub Der Fochklub hat sein 30jähriges Jubiläum...

Unter Leitung des Dipl.-Fochmeisters Maurice Engelmann werden...

Mit dem Mannheimer Fochklub kann zur gleichen Zeit der erfolgreiche internationale...

Abschluss der Kieler Woche

Schweden gewinnt den Reichsfangpreis Die Kieler Woche...

Bei der Kieler Woche 1934 wurden die besten Reiter...

Bei den Kieler Regatta-Wettbewerben...

Bei den Kieler Regatta-Wettbewerben...

Bei den Kieler Regatta-Wettbewerben...

Bei den Kieler Regatta-Wettbewerben...

Bei den Kieler Regatta-Wettbewerben...

Bei den Kieler Regatta-Wettbewerben...

Bei den Kieler Regatta-Wettbewerben...

Bei den Kieler Regatta-Wettbewerben...

Advertisement for Mobil Oil (Gargoyle Langstreckenfahrt) featuring a map of Germany and a can of Mobil Oil.

Wintershall AG, Kassel-Berlin

© Berlin, 26. Juni. (Hilg. Tel.) Die Gesellschaft kann für 1934 wieder 5 v. H. Dividende verteilen. Wintershall AG, Kassel-Berlin, hat für 1934 wieder 5 v. H. Dividende...

Im den ersten 5 Monaten 1934 haben die Eisenwerke 6,5 Mill. T., die Eisenwerke 2,6 Mill. T., Stahlwerke 1,1 Mill. T. ...

Die Anlagen des Westfälischen Stahlwerks sind wieder in Betrieb gekommen. ...

Die Anlagen des Westfälischen Stahlwerks sind wieder in Betrieb gekommen. ...

Die Anlagen des Westfälischen Stahlwerks sind wieder in Betrieb gekommen. ...

Die Anlagen des Westfälischen Stahlwerks sind wieder in Betrieb gekommen. ...

Tauschoperationen gegen Aktien

Die Befestigung setzte sich fort - Sperrmarktkäufe des Auslandes

Rheinheim freundlich

Die Börse war bei Rheinheim freundlich für Aktien weiter freundlich gestimmt. ...

Frankfurt: Aktien weiter freundlich

Obwohl belandene Käufungen nicht vorliegen und auch die Unvollständigkeit keine ...

Am Rheinmarkt verliefen Aktien K. ...

Am Rheinmarkt verliefen Aktien K. ...

Berlin befeht

Für die Börse lagen heute eine Reihe von Ansetzungen vor, die sich ...

An die Prüflingstafel!

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Die Prüflingstafel beim Reichsanwalt, Hauptamt 4, Mannheim ...

Berliner Devisen

Deutscher Reichsmark 4, London 5, Paris 3, v. H.

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for London, Paris, and other international currencies.

Berliner Devisen

Deutscher Reichsmark 4, London 5, Paris 3, v. H.

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for London, Paris, and other international currencies.

Berliner Devisen

Deutscher Reichsmark 4, London 5, Paris 3, v. H.

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for London, Paris, and other international currencies.

Berliner Devisen

Deutscher Reichsmark 4, London 5, Paris 3, v. H.

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for London, Paris, and other international currencies.

Berliner Devisen

Deutscher Reichsmark 4, London 5, Paris 3, v. H.

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for London, Paris, and other international currencies.

Berliner Devisen

Deutscher Reichsmark 4, London 5, Paris 3, v. H.

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for London, Paris, and other international currencies.

Berliner Devisen

Deutscher Reichsmark 4, London 5, Paris 3, v. H.

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for London, Paris, and other international currencies.

Berliner Devisen

Deutscher Reichsmark 4, London 5, Paris 3, v. H.

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries for London, Paris, and other international currencies.

Ruhig er Getreidemarkt

Berliner Getreidemarkt vom 27. Juni. Der Markt am Getreidemarkt ist ruhig und keine ...

Berliner Getreidemarkt vom 27. Juni. Der Markt am Getreidemarkt ist ruhig und keine ...

Berliner Getreidemarkt vom 27. Juni. Der Markt am Getreidemarkt ist ruhig und keine ...

Berliner Getreidemarkt vom 27. Juni. Der Markt am Getreidemarkt ist ruhig und keine ...

Berliner Getreidemarkt vom 27. Juni. Der Markt am Getreidemarkt ist ruhig und keine ...

Berliner Getreidemarkt vom 27. Juni. Der Markt am Getreidemarkt ist ruhig und keine ...

Berliner Getreidemarkt vom 27. Juni. Der Markt am Getreidemarkt ist ruhig und keine ...

Berliner Getreidemarkt vom 27. Juni. Der Markt am Getreidemarkt ist ruhig und keine ...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various market data, including stock prices, exchange rates, and commodity prices. It is organized into several columns and rows.

Herbert Feist
Edith Grünthal
Vermählte
Berlin - Schöneberg
Barbarossaplatz 27
*373



Reiner Haargarteppich
190x330 cm
RM. 29.50
Druck-Linoleum-Teppich
2x3 Mtr.
regulär RM. 15.80
irregulär RM. 14.75

M. & H. Schüreck
F 2, 9
Verkäufe

Die Freilichtspiele
an den Sonntag u. Donnerstag
vom 1. Juli bis 2. September 1934
die Bandsgast und
die schöne alte Stadt
Es sind ein einzigartiges Erlebnis!
Bühnen- u. Orchesterleiter: Dr. Robert v. Schönbach
Schauspiel: (Schwändlich)

Amtl. Bekanntmachungen

Genehmigungserklärungen
vom 20. Juni 1934:
Gemeinde Robert Feist Aktien-
gesellschaft, Mannheim, Zweig-
niederlassung, Gassenweg, Berlin.
Der Akt der Zinsrückzahlung
aus dem am 1. Juli 1934 zu be-
stehenden Rückstellungen ist am
20. Juni 1934 festgestellt und mehr-
fach, zuletzt am 20. September 1934
geändert. Wegen der Unter-
schreitung der Zinsrückstellungen
und der Verzögerung der Be-
zahlung der Zinsen ist die Unter-
schreibung des Aktensatzes sowie die
Besetzung der Kommissionen
aus dem am 1. Juli 1934 zu be-
stehenden Rückstellungen ist am
20. Juni 1934 festgestellt und mehr-
fach, zuletzt am 20. September 1934
geändert. Wegen der Unter-
schreitung der Zinsrückstellungen
und der Verzögerung der Be-
zahlung der Zinsen ist die Unter-
schreibung des Aktensatzes sowie die
Besetzung der Kommissionen

Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft

Bestände			Rechnungs-Abschluß auf den 28. Februar 1934			Verbindlichkeiten		
	RM	J		RM	J		RM	J
I. Anlagevermögen			I. Grundkapital			1. Rückstellungen		
Grundstücke	1.232.418	30	Grundkapital			Wahlkosten	5000.000	—
Wahlkosten	331.518	15	Reserve	5.000.000	—	Gewinnreserve	9.951.093	06
Wahlkosten	331.518	15	Bilanz	10.000.000	—	Bilanz	9.951.093	06
Wahlkosten	331.518	15						
II. Umlaufvermögen			III. Verbindlichkeiten			1. Rückstellungen		
Wahlkosten	331.518	15	Wahlkosten	5000.000	—	Wahlkosten	5000.000	—
Wahlkosten	331.518	15	Reserve	5.000.000	—	Reserve	5.000.000	—
Wahlkosten	331.518	15	Bilanz	10.000.000	—	Bilanz	9.951.093	06

Fahrräder
Herrenrad 33.—
Damenrad 38.—
Ballonrad 35.—
Doppler
J 2, 8

Pianos
Herrenrad 33.—
Damenrad 38.—
Ballonrad 35.—
Doppler
J 2, 8

Ohnesorg
Mannheim - N 2, 1
geg. Kaufhaus

Läufer
für alle Zwecke
preiswert
245 M
von 2 1/2 M
an
BRYM
Vollbrecht M 7, 10

PARSY
E 4, 4

Perser-Teppiche
in jeder Größe
besonders
geeignet
für alle
Zwecke

Martin
Waldhofstr. 7.

Einpasse Kleinteile bis zu
einer Höhe von 100 mm je mm
Spig. Stützgeschwindigkeit 4 mm/Min.

Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1933/34

	RM	J	Haben	RM	J
Umsatz	597.457	99	Umsatz	597.457	99
Verkauf	450.972	32	Erträge		
Erträge	146.485	67	Erträge		
Erträge	146.485	67	Erträge		
Erträge	146.485	67	Erträge		
Erträge	146.485	67	Erträge		
Erträge	146.485	67	Erträge		

Nach dem abgelaufenen Geschäftsjahre...
Rheinische Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft
Dr. Michalowsky
amt. best. Wirtschaftsprüfer

Kleine Anzeigen

Offene Stellen
Stenotypistin
mit sehr schöner Handschrift,
welche alle vorzuziehenden
Anforderungen erfüllt, für
sofortige Beschäftigung
General-Veranstaltung
Vollbrecht, M 7, 10

Automarkt
Das schnellste
Motorrad
300-500 cm
General-Veranstaltung
Vollbrecht, M 7, 10

Mietgesuche
Geräumige sonn. 3-Zimmer-Wohnung
1. Etage mit Garten im gut
gelegenen Stadtteil, von feinem
Korn, (Voll-)Korn, 2 Zimmer,
Küche, 1 Bad, 1 WC, gepflast. Garten,
Balkon, Holz, Kachel, mit Veranda
H A 10 an die Gohlstraße, *3372

Bodefentik?
Wenn nicht, dann wird es Zeit!

Herren-Badeanzug
tiefster moderner Rückschnitt, Interlock, dopp. Maschenbildung, besond. fest aber trotzdem weich und angenehm im Tragen
Größe 42 **145**

Herren-Badehosen
reine Wolle, marine, schwarz u. blau, m. Hand-durchzug und kurzen Bein
Größe 4 **155**

WRONKER
KLEIDUNGS-REWE

Verkäufe
Gehr. w. Eisschrank
in gut. Zust., für 10 bis 12 Pers.
Wahlstr. 28
T. 1000

Warenschrank
m. Eisschrank,
200.000
Wahlstr. 28
T. 1000

Gelegenheitskauf
Perser-Teppiche
mit besten Umfänge bisher zu
verkauft. Gelegenheitskauf, unter
H F 15 an die Gohlstraße, 8. St.

Heidelberg
Jung. köchl. An-
reicher, bei. G.
gute Exzellenz
alleinst. Hebräer
bester von G.
beim G.
C Q 118 an 2.
Gohlstr. 9. St.

Faltpf. 2er
u. Klepper, Eimer
zu verkaufen.
Wahlstr. 28.
T. 1000

Lest die NMZ!
Hypotheken
1. Hypotheken
auf 4 1/2 Zins + 3/4
Bauspar-Ges.
Kollektive, An-
teilerenten be-
ziehen (jährlich)
H A 10 an 2.
Gohlstr. 9. St.

Bäckerei
reife, kostg.,
anfert. u. u. n.
H A 10 an 2.
Gohlstr. 9. St.

Büchschrank
zu verkaufen, an
H A 10 an 2.
Gohlstr. 9. St.

Schnellwaage
Wahlstr. 28.
T. 1000

Unterricht
Bilanzsicher
auf jeder Journal-
buchhalter in 1
Stunde durch
H A 10 an 2.
Gohlstr. 9. St.

GRÖNE
Mannheim Talstr. 14
Telephon 33113
Prospecte bestell!

3-Zimmer-Wohnung
mit Bad u. An-
reicher, bei. G.
gute Exzellenz
alleinst. Hebräer
bester von G.
beim G.
C Q 118 an 2.
Gohlstr. 9. St.

Wohnungen
leber Art.
Größe u. Lage
sowie u. n.
H A 10 an 2.
Gohlstr. 9. St.

Levi & Sohn
P 7, 15,
Tel. 100 32/33,
— gest. 1890 —

Parier
3-Zimmer-
Wohnung
in ruh. Lage,
H A 10 an 2.
Gohlstr. 9. St.

Möbl. Zimmer
in ruh. Lage,
H A 10 an 2.
Gohlstr. 9. St.

Schön möbl. Zi.
in ruh. Lage,
H A 10 an 2.
Gohlstr. 9. St.

Adolf Pfeiffer K 1,4
Einmachapparat
Einkoch-Gläser
Einkoch-Gläser

Jetzt viel billiger!
Bau-Formulare
Die amtlich vorgeschriebenen
Bau-Formulare
namlich:
Form 1: Baugesch
Form 2: Baugüte
Form 3: Baugüte
Form 4: Baugüte
Form 5: Baugüte
Form 6: Baugüte
Form 7: Baugüte
Form 8: Baugüte
Form 9: Baugüte
Form 10: Baugüte

Bau-Unfallanzeigen
sind jetzt von unserem Verlage zu bedeutend ermäßigten Preisen zu beziehen.
Druckerei Dr. Haas - Neue Mannheimer Zeitung